

Bejarano & Microphone Mafia



„la vita continua“

Orient trifft Okzident, die Jüdin den Moslem und den Christ, Alt trifft Jung, Folklore trifft Rap: die FAMILIE BEJARANO trifft die MICROPHONE MAFIA.

22. Februar 2018 Stadthaus Ulm

Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr,
Eintritt 14 Euro, ermäßigt 10 Euro

Vorverkauf + Gebühr: Ratiopharm Arena,
Traffiti, SÜDWEST PRESSE, bildwerk89
Freie Sitzplatzwahl

Veranstalter: VVN-Bund der Antifaschistinnen
und Antifaschisten KV Ulm

V.i.S.d.P.: Andrea Schiele, Veitsbrunnenweg 1, 89073 Ulm

Bejarano & Microphone Mafia

Dieses ungewöhnliche Musikprojekt besteht seit 2009 – „drei Generationen – drei Religionen – drei Kulturen“, so beschreiben sie sich selbst. Esther Bejarano (93), die Zeitzeugin, Microphone Mafia, eine Hip-Hop Band aus Köln. Gemeinsam setzen sie ein musikalisches Zeichen für Toleranz und gegen Ausgrenzung. Esther Bejarano, die Tochter des letzten jüdischen Kantors in Ulm, wurde als junges Mädchen in das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz deportiert und spielte im dortigen Mädchenorchester.

22. Februar 2018 Stadthaus Ulm

Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Veranstalter:  VVN-Bund der Antifaschistinnen
und Antifaschisten KV Ulm

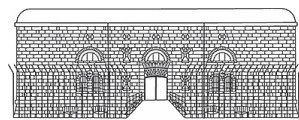
Unterstützer:



DIDF Ulm



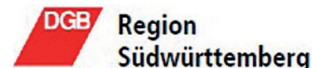
Mitte/Ost



Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg,
Ulm, e.V. KZ-Gedenkstätte



NaturFreunde
Ulm



DGB Region
Südwürttemberg



ULMER
FREIDENKER

Freidenkerinnen
& Freidenker
Ulm/Neu-Ulm e.V.

vhulm